



Mountainbiken erreicht durch eine kleine Tiroler Erfindung neue Dimensionen. Foto: Gruber

Tiroler Turbo-Antrieb versetzt spielend Berge

Statt mit stechenden Schmerzen am Mountainbike nach oben zu treten entspannt bergauf radeln: Eine Tiroler Erfindung macht es möglich.

WÖRGL (mare). Der Gruber Assist ist ein kleiner Motor, der in die Sattelstütze eingebaut wird. Er verleiht den Radler-Wadeln regelrecht magische Kräfte: Das Treten wird wesentlich leichter. Selbst ein gut trainierter Biker kann mit dem Gruber Assist wesentlich schwierigere Touren in Angriff nehmen. „Die

Kraft wird ihm dann wohl nicht mehr ausgehen“, sagt Monika Schweitzer im Gespräch mit der *Tiroler Tageszeitung*. „Das Mountainbike bleibt auch mit dem Gruber Assist ein Mountainbike, allerdings eines mit versteckten Superkräften.“ Denn der Spezialantrieb ist von außen nicht sichtbar. Nur in einer kleinen Satteltasche verbirgt sich der Akku. Wenn der Radfahrer will, schaltet er einfach den Gruber Assist ein und erleichtert sich das Treten.

Der Mini-Motor gewann

nicht nur den Tiroler Businessplan-Wettbewerb Adventure X, sondern wurde auch auf der Sportfachmesse Ispo mit dem Brand New Award ausgezeichnet. Vor allem aus Deutschland kämen immer mehr Anfragen für das kleine Wunderwerk, erklärt Schweitzer. Sogar große internationale Fahrradhersteller hätten schon bei der Tiroler Firma angeklopft. Sie wollen den Gruber Assist serienmäßig in die Bikes einbauen.

Derzeit kostet das kleine Hilfswerk für Radfans noch rund 1900 Euro.